

## **Deutscher Seegüterumschlag steigt 2012 um gut 3%**

**N**ach der Kurzfristprognose Sommer 2012 der Gleitenden Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr, die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums erstellt wurde, wird der Umschlag in den deutschen Seehäfen 2012 um 3,3% bzw. 10 Mio t. auf 302,3 Mio t. steigen.

Der Containerumschlag legt trotz der vergleichsweise moderaten Dynamik des deutschen Außenhandels erneut spürbar zu (Januar bis April +6%). Der Umschlag von Kohle und Rohöl stieg in den ersten vier Monaten um 15%.

Für 2013 wird trotz der günstigeren konjunkturellen Entwicklung mit einem Wachstum des deutschen Seegüterumschlags um 2,6% auf 310,3 Mio t. gerechnet. Dabei wird das Wachstumstempo des Containerverkehrs mit der Aufhellung der Perspektiven für den deutschen Außenhandel höher als im Jahr 2012 ausfallen, aber die außergewöhnliche Steigerung des Jahres 2011 nicht erreichen.

Bei dieser prognostizierten Entwicklung wird der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen 2012 um 5% und 2013 um 2% unter dem Vorkrisenniveau von 2008 liegen.

Die Kurzfristprognose Sommer 2012 ist in der Gesamtfassung unter [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de) veröffentlicht worden.